

Allgemeine Nutzungsbedingungen für die Nutzung der Plattform „BILD Marktplatz“ durch Händler

Stand: 24. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen (im Folgenden „Nutzungsbedingungen“) enthalten die grundlegenden Regeln der Axel Springer Deutschland GmbH (im Folgenden „BILD“) für die Nutzung der Internet-Handelsplattform „BILD Marktplatz“ durch den Händler.
- 1.2. Von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Händlers finden keine Anwendung, sofern ihre Geltung von BILD nicht ausdrücklich bestätigt worden ist.

2. Gegenstand, Begriffsbestimmungen

- 2.1. BILD betreibt unter der Internetadresse „marktplatz.bild.de“ eine Internet-Handelsplattform, die es den angeschlossenen Händlern ermöglicht, Endkunden Waren online zum Kauf anzubieten und über die Kaufverträge mit Endkunden geschlossen und abgewickelt werden können (im Folgenden „BILD Marktplatz“).
- 2.2. „Händler“ im Sinne dieser Nutzungsbedingungen ist jede natürliche oder juristische Person oder Personenvereinigung, die über den BILD Marktplatz Waren zum Verkauf anbietet oder anbieten möchte.
- 2.3. „Endkunde“ im Sinne dieser Nutzungsbedingungen ist jede natürliche oder juristische Person oder Personenvereinigung, die über den BILD Marktplatz Waren von einem Händler erwirbt oder erwerben möchte.
- 2.4. „Verbraucher“ im Sinne dieser Nutzungsbedingungen ist jeder Endkunde, der den Vertrag als natürliche Person zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

3. Registrierung, Nutzerkonto, Vertragsschluss

- 3.1. Die Nutzung des BILD Marktplatzes ist ausschließlich Händlern gestattet, die bei Abschluss der Nutzungsvereinbarung in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. BILD ist berechtigt, von dem Händler Nachweise für seine Unternehmereigenschaft zu verlangen.
- 3.2. Die Nutzung des BILD Marktplatzes setzt eine Online-Registrierung des Händlers bei BILD, die Einrichtung eines Nutzerkontos, und die Übermittlung u. a. folgender Informationen (soweit jeweils auf den Händler zutreffend) voraus:
 - a) Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Händlers,
 - b) Kopie des Identitätsdokuments des Händlers bzw. seines Vertretungsberechtigten,
 - c) Angaben zum Zahlungskonto des Händlers einschließlich zum wirtschaftlich Berechtigten,
 - d) falls der Händler in einem Handelsregister oder einem ähnlichen öffentlichen Register eingetragen ist, das Register, in dem er eingetragen ist, und seine Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung,
 - e) Selbstbescheinigung des Händlers, in der sich dieser verpflichtet, nur Produkte oder Dienstleistungen anzubieten, die den geltenden Vorschriften des Rechts der Europäischen Union entsprechen,
 - f) Umsatzsteuer-Identifikationsnummer,

- g) Detailangaben zu der vertretungsberechtigten Person,
- h) Registrierungsnummer im Verpackungsregister (LUCID-Nummer),
- i) im Falle eines geplanten Verkaufs von Elektro- oder Elektronikgeräten die WEEE-Registrierungsnummer.

BILD ist berechtigt von dem Händler ggf. Nachweise aus verlässlichen Quellen zu fordern, die die Richtigkeit der vorstehend genannten Informationen belegen.

- 3.3. Der Händler ist verpflichtet, die von ihm erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Bei einer Änderung der erhobenen Daten nach erfolgter Registrierung hat der Händler die Angaben in seinem Nutzerkonto unverzüglich zu aktualisieren oder - sofern dies nicht möglich ist - BILD unverzüglich die Änderungen mitzuteilen. Kommt der Händler einer Aufforderung von BILD, unzutreffende oder unvollständige Angaben zu berichtigen bzw. zu vervollständigen, nicht fristgerecht nach, ist BILD dazu berechtigt, die eigenen Leistungen auszusetzen, bis der Händler der Aufforderung vollständig nachgekommen ist.
- 3.4. Mit Absenden des Online-Registrierungsformulars an BILD gibt der Händler ein Angebot auf den Abschluss eines Vertrages über die Nutzung der BILD Marktplatzes mit BILD ab. Die Bestätigung des Eingangs der Registrierung durch BILD stellt noch keine Annahme des Angebotes dar. BILD kann das Vertragsangebot durch eine ausdrückliche Erklärung gegenüber dem Händler annehmen. Die Freischaltung des Händlers für den BILD Marktplatz steht einer ausdrücklichen Annahmeerklärung gleich. Mit Annahme des Angebotes kommt die Nutzungsvereinbarung zustande.
- 3.5. Mit erfolgreicher Registrierung wird für den Händler ein Nutzerkonto angelegt, auf das er mit Hilfe seines Benutzernamens und seines Passwortes (im Folgenden „Zugangsdaten“) zugreifen kann. Als Benutzername dient die von dem Händler bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse. Das Passwort ist von dem Händler selbst festzulegen. Dabei sind die von BILD vorgegebenen Anforderungen für sichere Passwörter zu beachten. Das Passwort kann vom Händler jederzeit über den passwortgeschützten Händlerbereich des BILD Marktplatzes geändert werden. Der Händler hat die Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte geschützt aufzubewahren. Sind dem Händler die Zugangsdaten abhandengekommen oder stellt er fest oder hegt er den Verdacht, dass seine Zugangsdaten von einem Dritten genutzt werden, hat er dies BILD umgehend mitzuteilen.

4. Leistungen von BILD

- 4.1. BILD ermöglicht es dem Händler, Warenangebote in den BILD Marktplatz einzustellen und über den BILD Marktplatz zum Kauf anzubieten. BILD wird die Angebote des Händlers gemäß den Bestimmungen in diesen Nutzungsbedingungen innerhalb des BILD Marktplatzes bewerben und für Endkunden auffindbar machen.
- 4.2. Darüber hinaus wird BILD den Händler durch die Funktionen des BILD Marktplatzes bei dem Abschluss von Kaufverträgen mit Endkunden unterstützen, insbesondere Bestellungen von Endkunden an den Händler und ggf. bestimmte Erklärungen des Händlers an Endkunden weiterleiten.
- 4.3. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Zahlungs- und Finanzdienstleistern stellt BILD zudem alle notwendigen Funktionen für die Koordinierung und Abwicklung der Zahlungen durch und an Endkunden zur Verfügung. Die Nutzung des BILD Marktplatzes ist nur möglich, wenn der Händler auch die von BILD zur Zahlungsabwicklung bereitgestellten Funktionen nutzt und hierzu eine Nutzungsvereinbarung mit dem Zahlungsdienstleister Payoneer Europe Limited (im Folgenden „Payoneer“) abschließt.

- 4.4. Werden über den BILD Marktplatz Kaufverträge geschlossen, kommen diese stets unmittelbar zwischen dem Händler und dem Endkunden zustande. BILD wird selbst nicht Partei des Kaufvertrages.
- 4.5. BILD hat das alleinige Recht, den BILD Marktplatz nach eigenen Vorstellungen zu gestalten, insbesondere über den Inhalt, die Gestaltung und die bereitgestellten Funktionen des BILD Marktplatzes zu bestimmen. BILD kann den Inhalt, die Gestaltung und die bereitgestellten Funktionen des BILD Marktplatzes jederzeit ändern, erweitern oder einstellen, sofern bestimmte Funktionen nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart sind. Das Recht zur Änderung betrifft insbesondere auch die Art und Weise, in der Angebote innerhalb des BILD Marktplatzes präsentiert werden. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Händler keinen Anspruch darauf, dass seine Angebote in einer bestimmten Art und Weise im BILD Marktplatz präsentiert und beworben werden.

5. Hinterlegung der allgemeinen Händlerinformationen

- 5.1. Um Waren über den BILD Marktplatz anbieten zu können, muss der Händler zunächst alle für die Angebote und die Kaufabwicklung notwendigen Angaben einschließlich der für eine gesetzeskonforme Anbieterkennzeichnung i. S. d. § 5 TMG notwendigen Informationen im System von BILD hinterlegen. Hierfür stehen ihm im passwortgeschützten Nutzerbereich entsprechende Eingabefelder zur Verfügung. Der Händler muss u. a. die allgemein für Bestellungen bei ihm geltenden Angaben und die für die Erstellung von Rechnungen benötigten Angaben im System eintragen und hierzu etwa seine Steuernummer eintragen, die von ihm akzeptierten Lieferarten definieren und die für seine Angebote geltenden Rechtstexte (z. B. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Widerrufsbelehrung, Datenschutzerklärung) einpflegen bzw. ggf. bereits im System hinterlegte Mustertexte anpassen, soweit dies erforderlich ist.
- 5.2. Der Händler ist allein dafür verantwortlich, dass er die gesetzlichen Informationspflichten gegenüber den Endkunden und die sonstigen, im Zusammenhang mit seinen Angeboten geltenden gesetzlichen Bestimmungen einhält.

6. Einstellen von Artikeln, Artikelbeschreibung

- 6.1. Der Händler hat die Möglichkeit, über den passwortgeschützten Nutzerbereich des BILD Marktplatzes neue Produktangebote einzustellen und eingestellte Angebote zu verwalten, diese insbesondere zu ändern, zu sperren oder zu löschen.
- 6.2. Jeder über den BILD Marktplatz angebotene Artikel wird anhand seiner European Article Number (EAN) eindeutig identifiziert. Für jeden Artikel wird nur eine Artikelbeschreibung in der Datenbank des BILD Marktplatzes hinterlegt, auf die alle Händler, die diesen Artikel anbieten wollen, zurückgreifen.
- 6.3. Ist ein vom Händler angebotener Artikel bereits in der Datenbank des BILD Marktplatzes verzeichnet, werden die in der Datenbank hinterlegten Angaben zu dem Artikel einschließlich der Artikelbeschreibungen und Produktbilder für die Bewerbung des Angebotes des Händlers innerhalb des BILD Marktplatzes verwendet. Der Händler hat keine Möglichkeit, statt der vorhandenen eine eigene Artikelbeschreibung zu verwenden.
- 6.4. Ist der Artikel noch nicht in der Datenbank des BILD Marktplatzes verzeichnet, muss der Händler den Artikel im System anlegen und eine vollständige Artikelbeschreibung hinterlegen. Die Artikelbeschreibung wird dann künftig innerhalb des BILD Marktplatzes auch von den anderen Händlern für die Bewerbung entsprechender Artikel verwendet.
- 6.5. Der Händler stellt sicher, dass jede von ihm hinterlegte Artikelbeschreibung vollständig und inhaltlich richtig ist, alle gesetzlichen Informations- und Kennzeichnungspflichten

berücksichtigt und auch sonst den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und dass von dem Händler eingestellte Texte, Fotos, Grafiken, Videos und sonstigen Inhalte frei von Rechten Dritter sind.

- 6.6. Stellt der Händler Fehler oder Lücken in einer bereits vorhandenen oder von ihm eingetragenen Artikelbeschreibung fest, hat er BILD unverzüglich darauf hinzuweisen und auf eine Korrektur hinzuwirken.
- 6.7. Der Händler ist verpflichtet, jedes von ihm neu eingestellte Angebot einer der von BILD vorgegebenen Produktkategorien zuzuordnen. Der Händler ist verpflichtet, die dem eingestellten Angebot am ehesten entsprechende Produktkategorie einschließlich passender Unterkategorie auszuwählen. BILD behält sich vor, die Einordnung zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sowie den vorhandenen Katalog an Kategorien zu ändern.
- 6.8. Der Händler stellt BILD und alle anderen, dem BILD Marktplatz angeschlossenen Händler von Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund einer von dem Händler schuldhaft falsch, unvollständig oder mit Rechten Dritter behafteten eingestellten Artikelbeschreibung einschließlich etwaiger Produktbilder oder sonstiger, der Beschreibung des Artikels dienender Inhalte geltend machen.

7. Unzulässige Angebote

- 7.1. Der Händler darf nur Artikel einstellen und über den BILD Marktplatz zum Kauf anbieten, die
 - den Sortimentsvorgaben und etwaigen Produktrichtlinien von BILD entsprechen,
 - von ihm selbst zum Kauf angeboten werden,
 - sich zum Zeitpunkt des Einstellens des Angebotes bereits in seinem Besitz befinden,
 - nicht vom Handel ausgeschlossen sind und die
 - verkehrsfähig sind und einschließlich ihrer Verpackung den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere allen Sicherheits- und Kennzeichnungsbestimmungen entsprechen.
- 7.2. Der Händler darf keine Artikel einstellen und zum Kauf anbieten, deren Besitz, Angebot oder Erwerb gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt, insbesondere keine Artikel,
 - deren Angebot gewerbliche Schutzrechte, Urheber- oder Leistungsschutzrechte, das Allgemeine Persönlichkeitsrecht oder ein sonstige Rechte Dritter verletzt,
 - die pornografisch sind,
 - die gewaltverherrlichend, rassistisch oder diskriminierend sind oder
 - deren Angebot strafbar ist.
- 7.3. Mit dem Einstellen eines Angebotes sichert der Händler zu, dass er dazu berechtigt und dazu in der Lage ist, über den angebotenen Artikel zu verfügen.
- 7.4. Der Händler verpflichtet sich, ggf. bestehende Verkaufsbeschränkungen wie z. B. Altersbeschränkungen einzuhalten und vor der Abgabe entsprechender Artikel eine den gesetzlichen Anforderungen genügende Altersverifikation durchzuführen.

8. Preisgestaltung, Preisangaben, Versandkosten

- 8.1. Der Händler ist bei der Gestaltung seiner Preise frei. Der Händler ist verpflichtet, alle Preise grundsätzlich inklusive der Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe und ggf. inklusive sonstiger Preisbestandteile anzugeben und den Endkunden auf ggf. anfallende und von ihm zu entrichtende Gebühren, Abgaben oder Zölle hinzuweisen.

- 8.2. Der Händler ist auch bei der Festlegung der von ihm verlangten Versand- und Lieferkosten frei. Er ist jedoch verpflichtet, die von ihm verlangten Versand- und Lieferkosten korrekt und in einer den Vorgaben der Preisangabenverordnung entsprechenden Art und Weise anzugeben.

9. Bewerbung von Produktangeboten

- 9.1. Hat der Händler einen Artikel in den BILD Marktplatz eingestellt, wird BILD diesen Artikel, beginnend mit dem vom Händler vorgegebenen Startdatum, innerhalb des BILD Marktplatzes bewerben. Hierzu wird BILD den Artikel in den zugewiesenen Produktkategorien präsentieren und sicherstellen, dass der Artikel über die Suchfunktionen des BILD Marktplatzes gefunden werden kann. BILD wird darüber hinaus nach eigenem Ermessen ausgewählte Artikel in hervorgehobener Weise innerhalb des BILD Marktplatzes präsentieren, im Rahmen von Empfehlungsfunktionen einzelnen Endkunden gezielt bestimmte Artikel zum Kauf vorschlagen, thematisch passende Artikel innerhalb bestimmter Themenwelten präsentieren oder sonstige besondere Werbeaktionen durchführen.
- 9.2. Der Händler hat keinen Anspruch darauf, dass BILD bestimmte Produktkategorien vorsieht oder BILD bestimmte Artikel in besonderer Weise bewirbt, sofern dies nicht gesondert zwischen dem Händler und BILD ausdrücklich vereinbart ist.
- 9.3. Wird ein Artikel von mehreren angeschlossenen Händlern zum Kauf angeboten, wird BILD den Nutzern nur das Angebot mit dem niedrigsten Kaufpreis anzeigen. Gibt es mehrere Angebote mit demselben niedrigsten Kaufpreis, wird BILD das Angebot mit der höheren verfügbaren Stückzahl des angebotenen Artikels anzeigen. Gibt es mehrere Angebote mit demselben niedrigsten Kaufpreis und derselben verfügbaren Stückzahl, wird das neuere Angebot angezeigt.

10. Zustandekommen von Verträgen mit Endkunden, Vertragsabwicklung

- 10.1. Hat ein Endkunde ein Produktangebot des Händlers ausgewählt, kann er den gewünschten Artikel über eine entsprechende Funktion in seinem Warenkorb ablegen und anschließend den Bestellvorgang starten. Mit Abschluss des Bestellvorgangs gibt der Endkunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages mit dem Händler ab. BILD wird dem Endkunden den Eingang der Bestellung im Namen und im Auftrag des Händlers mit Zusendung einer Eingangsbestätigung per E-Mail bestätigen. Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebotes dar.
- 10.2. BILD wird den Händler unverzüglich über den Eingang der Bestellung informieren und hierzu dem Händler die entsprechenden Informationen, einschließlich der für die Abwicklung des Vertrages notwendigen Angaben, zur Verfügung stellen. Der Händler kann die Informationen über den passwortgeschützten Nutzerbereich des BILD Marktplatzes abrufen und einsehen sowie – sofern BILD entsprechende Möglichkeiten anbietet – exportieren und in ein eigenes System übernehmen.
- 10.3. Sobald BILD von dem eingebundenen Zahlungsdienstleister die Information erhalten hat, dass der Zahlungsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde bzw. dass – im Falle einer Zahlung per Vorkasse – die Zahlung eingegangen ist, wird BILD die eingegangene Bestellung im System freigeben. Der Händler ist verpflichtet, die freigegebene Bestellung unverzüglich zu prüfen und das damit verbundene Vertragsangebot des Endkunden – wenn kein berechtigter Grund für eine Ablehnung des Angebotes vorliegt – unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 48 Stunden durch eine ausdrückliche Erklärung anzunehmen, oder – wenn ein solcher Grund vorliegt und dies durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Händlers gestattet ist – die Bestellung zu stornieren. Das Absenden der bestellten Ware oder einer Rechnung an den Endkunden steht einer ausdrücklichen Annahmeerklärung gleich. Hat der Händler das Angebot nicht innerhalb von 48 Stunden akzeptiert und im passwortgeschützten Nutzerbereich des

BILD Marktplatzes entsprechend gekennzeichnet, hat BILD das Recht, aber nicht die Pflicht, das Angebot des Endkunden im Namen des Händlers zu stornieren.

- 10.4. Der Händler ist verpflichtet, die bestellte Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Annahme der Bestellung an den Endkunden zu versenden, sofern die Bestellung nicht storniert wurde. Ist das Angebot des Händlers mit einer bestimmten Lieferzeit eingestellt und beworben worden, ist der Händler abweichend hiervon verpflichtet, die bestellte Ware innerhalb der angegebenen Lieferzeit an den Endkunden zu versenden.
- 10.5. Der Händler ist verpflichtet, im Falle des Absendens bzw. des Bereitstellens der Ware den Auftragsstatus im System des BILD Marktplatzes unverzüglich entsprechend zu ändern. Mit der Statusänderung wird BILD dem Endkunden namens und im Auftrag des Händlers automatisch per E-Mail eine Mitteilung über den erfolgten Versand bzw. die Bereitstellung der Ware übermitteln.
- 10.6. Die Übersendung einer rechtskonformen Vertragsbestätigung, in der der Vertragsinhalt wiedergegeben ist, auf einem dauerhaften Datenträger (vgl. § 312f Abs. 2 BGB) erfolgt nicht durch BILD. Der Händler ist verpflichtet, eine entsprechende Vertragsbestätigung spätestens mit dem Absenden der Ware per E-Mail an den Kunden zu übersenden oder in ausgedruckter Form der Warensendung beizulegen. Die Vertragsbestätigung muss neben den Details der Bestellung auch etwaig verwendete Allgemeine Geschäftsbedingungen des Händlers sowie die Widerrufsbelehrung enthalten.
- 10.7. Der Händler wird BILD jeweils aktuelle Angaben zum Versand, zur Sendungsverfolgung (soweit verfügbar) und zum Auftragsstatus zur Verfügung stellen. BILD ist berechtigt, diese Informationen dem Endkunden über den BILD Marktplatz oder auf sonstige Weise zugänglich zu machen.
- 10.8. Der Händler ist verpflichtet, eine sichere Versandverpackung zu wählen und jeder Warensendung die erforderlichen Unterlagen beizulegen, insbesondere die ihm obliegenden gesetzlichen Informationspflichten zu erfüllen.

11. Rechnungslegung, Zahlungsabwicklung

- 11.1. Die Rechnungslegung gegenüber dem Endkunden erfolgt durch den Händler. Der Händler ist jedoch verpflichtet, Zahlung an BILD bzw. an den von BILD beauftragten Zahlungsdienstleister zu verlangen und dem Endkunden hierzu ausschließlich die von BILD vorgegebene Bankverbindung mitzuteilen.
- 11.2. Der Händler erklärt sich damit einverstanden, dass alle Zahlungsvorgänge über den bzw. die von BILD beauftragten Zahlungsdienstleister abgewickelt werden.
- 11.3. Alle Zahlungen von Endkunden erfolgen auf ein zentrales Bankkonto eines von BILD beauftragten Zahlungsdienstleisters und werden auf ein Zahlungskonto von Payoneer weitergeleitet.
- 11.4. Payoneer führt für den Händler ein marktplatzbezogenes Transaktionskonto, in dem alle den Händler betreffende Gutschriften und Belastungen erfasst werden. BILD ist berechtigt, diesem Konto auch die BILD zustehenden Vergütungsbestandteile (vgl. Ziffer 12) zu belasten. Sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, wird das Konto zum 1. und 15. eines jeden Kalendermonats abgerechnet. Dabei werden jeweils alle seit der letzten Abrechnung eingegangenen Gutschriften abzüglich eventueller Rückerstattungen, BILD zustehender Vergütungen und sonstiger Belastungen in einer Abrechnung zusammengefasst und der ermittelte Saldo an den Händler ausgekehrt.
- 11.5. Payoneer ist berechtigt, für den Händler bestimmte Zahlungen von Endkunden zurückzustellen, bei der Abrechnung des Transaktionskontos auszuklammern und nicht an den Händler auszuzahlen, wenn

- festgestellt wird, dass es sich um eine fehlerhafte Zahlung oder eine Zahlung zu einer doppelt oder sonst fehlerhaft vorgenommenen Transaktion handelt,
 - eine Rückbuchung durch das eingeschaltete Kreditkartenunternehmen oder durch die Bank des Endkunden erfolgt ist oder angekündigt wurde, oder
 - bereits feststeht, dass der gezahlte Betrag an den Endkunden zurückzuerstatten ist.
- 11.6. Ergibt sich bei der Abrechnung des Transaktionskontos des Händlers ein Saldo zu Lasten des Händlers, ist dieser verpflichtet, die sich hieraus ergebende Forderung unverzüglich auszugleichen.
- 11.7. Dem Händler ist bekannt, dass BILD gesetzlich dazu verpflichtet ist, in regelmäßigen Abständen bestimmte Informationen zu dem Händler, zu seinen über die Plattform erzielten Umsätzen, zur Anzahl umsatzrelevanter Transaktionen, zu den einbehaltenen Gebühren und Provisionen, u. a. m. an das Bundeszentralamt für Steuern zu melden.

12. Vergütung

- 12.1. Sofern nichts Abweichendes vereinbart, zahlt der Händler an BILD für die Nutzung des BILD Marktplatzes und die von BILD damit im Zusammenhang erbrachten Leistungen eine monatlichen Pauschale in Höhe von 39,95 €. Die Pauschale wird für jeden Vertragsmonat, in dem der Nutzungsvertrag besteht, fällig. Sie wird monatlich für den jeweils zurückliegenden Vertragsmonat abgerechnet.
- 12.2. Sofern nichts Abweichendes vereinbart, zahlt der Händler darüber hinaus eine umsatzabhängige Vergütung an BILD. Der jeweils anzuwendende Provisionssatz ist abhängig von der betroffenen Warenkategorie und ergibt sich aus der Provisionstabelle von BILD. Berechnungsgrundlage ist jeweils der mit dem über den BILD Marktplatz vermittelten Verkauf erzielte Brutto-Umsatz einschließlich der Versand- und Lieferkosten. Die Provision wird jeweils mit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Händler und dem Endkunden fällig.
- 12.3. Die Höhe der monatlichen Pauschale und/oder die in der Provisionstabelle vorgesehenen Provisionssätze können von BILD geändert werden. Die geänderten Vergütungssätze werden dem Händler per E-Mail jeweils spätestens einem Monat vor ihrem Inkrafttreten mitgeteilt. Widerspricht der Händler den Anpassungen nicht innerhalb von vier Wochen in Textform, gelten die geänderten Vergütungssätze als vereinbart. Widerspricht der Händler der Geltung der geänderten Vergütungssätze fristgerecht, behält sich BILD vor, die Nutzungsvereinbarung mit dem Händler ordentlich zu kündigen.
- 12.4. Alle Vergütungsbestandteile verstehen sich netto und werden ggf. zzgl. ausgewiesener Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.
- 12.5. Die von dem Händler geschuldeten Beträge werden dem für den Händler bei dem beauftragten Zahlungsdienstleister geführten Transaktionskonto belastet. Der Händler bevollmächtigt BILD unwiderruflich, den eingebundenen Zahlungsdienstleister anzuweisen, die BILD von dem Händler jeweils geschuldeten Beträge direkt an BILD auszusahlen.
- 12.6. Der Händler erklärt sich damit einverstanden, dass an ihn gerichtete Rechnungen nach Wahl von BILD auch als elektronische Dokumente per E-Mail an die von dem Händler angegebene E-Mail-Adresse übermittelt oder im passwortgeschützten Nutzerbereich des BILD Marktplatzes zum Abruf bereitgestellt werden können.

13. Widerrufsrecht des Endkunden

- 13.1. Handelt der Endkunde bei Abschluss des Kaufvertrages mit dem Händler als Verbraucher, steht ihm gegenüber dem Händler ggf. ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das der Händler den Endkunden gemäß den gesetzlichen Anforderungen zu belehren hat. Das Widerrufsrecht ist so

auszugestalten, dass im Falle von Rücksendungen im Zusammenhang mit der Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts die Rücksendekosten durch den Händler getragen werden. Darüber hinaus steht es dem Händler frei, dem Endkunden ein vertragliches Widerrufs- oder Rückgaberecht einzuräumen, das über das gesetzliche Widerrufsrecht hinausgeht.

- 13.2. Der Händler ist verpflichtet, den Widerruf von Bestellungen bzw. die Rückgabe von Waren gegen Rückerstattung der geleisteten Zahlungen einschließlich der Kosten der Rücksendung zu akzeptieren, wenn der Endkunde von seinem Widerrufsrecht oder von einem gesetzlichen Rücktrittsrecht im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben oder den mit dem Händler getroffenen vertraglichen Vereinbarungen Gebrauch macht.
- 13.3. Der Händler ist verpflichtet, Retouren über die dafür vorgesehenen Funktionen des BILD Marktplatzes mitzuteilen. Die entsprechende Mitteilung ist jeweils Voraussetzung für eine Auszahlung an den Endkunden zu erstattender Beträge (vgl. Ziffer 14).

14. Rückerstattungen

Ist der Händler einem Endkunden zur Rückerstattung des Kaufpreises verpflichtet, etwa weil ein Vertrag nicht zustande gekommen ist oder der Endkunde wirksam von einem gesetzlichen oder vertraglichen Widerrufs- oder Rückgaberecht Gebrauch gemacht hat, und teilt der Händler die Retoure über die dafür vorgesehene Funktion des BILD Marktplatzes mit, weist er BILD damit an, Payoneer namens und im Auftrag des Händlers mit der Rückerstattung zu beauftragen und das Transaktionskonto des Händlers entsprechend zu belasten. Besteht eine Rückerstattungspflicht, weil der Endkunde wirksam ein ihm nach den Bestimmungen über Fernabsatzverträge zustehendes Widerrufsrecht ausgeübt hat, wird Payoneer dem Endkunden den von ihm gezahlten Gesamtbetrag einschließlich gezahlter Liefer- und Versandkosten zurückerstatten, sofern der Händler bei der Meldung der Retoure über die hierzu im Marktplatz bereitgestellten Funktionen keine hiervon abweichenden Vorgaben macht. Die Rückerstattung wird nach Möglichkeit auf demselben Weg vorgenommen, auf dem auch die Zahlung durch den Endkunden erfolgt ist.

15. Besondere Pflichten des Händlers

- 15.1. Der Händler ist verpflichtet,
 - nur Waren zum Kauf anzubieten, wenn sichergestellt ist, dass er diese unverzüglich oder – wenn der Artikel mit einer bestimmten Lieferzeit beworben wird – innerhalb der angegebenen Lieferzeit, gerechnet ab Aufgabe der Bestellung durch den Endkunden, liefern kann,
 - sicherzustellen, dass er die angebotene Ware in der von ihm angegebenen Menge liefern kann,
 - über den BILD Marktplatz aufgegebenen Bestellungen ausschließlich über die dafür vorgesehenen Funktionen des BILD Marktplatzes zu bearbeiten und abzuwickeln,
 - die im passwortgeschützten Nutzerbereich des BILD Marktplatzes hinterlegten Bestellinformationen regelmäßig, mindestens jedoch einmal an jedem Werktag abzurufen,
 - Anfragen von Endkunden unverzüglich zu bearbeiten und unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Werktagen zu beantworten.
- 15.2. Dem Händler ist es nicht gestattet,
 - Endkunden, die über den BILD Marktplatz eine Bestellung bei ihm aufgegeben haben, unter Umgehung des BILD Marktplatzes zu kontaktieren,

- einen Endkunden zu einer Zahlung auf ein anderes als das von BILD vorgegebene Bankkonto aufzufordern oder einem Endkunden eine andere Bankverbindung als das von BILD vorgegebene Bankkonto mitzuteilen,
 - unverlangte Werbemittelungen an Endkunden zu versenden oder Endkunden ohne deren vorherige Einwilligung zu Werbezwecken anzurufen.
- 15.3. Soweit BILD dem Händler Möglichkeiten zur Verfügung stellt, eigene Inhalte in den BILD Marktplatz einzustellen, ist es ihm nicht gestattet,
- Links, einschließlich der Angaben von Links in Textform oder als Bestandteil von Fotos oder Grafiken, auf Internetseiten außerhalb des BILD Marktplatzes zu platzieren oder
 - Werbung für Dritte oder für andere als die von ihm über den BILD Marktplatz angebotenen Produkte einzustellen.

16. Einräumung von Nutzungsrechten

Der Händler räumt BILD entgeltfrei und über das Ende des Nutzungsvertrages hinaus das zeitlich unbefristete Recht ein, alle von ihm im Zusammenhang mit Artikelbeschreibungen oder sonst in den BILD Marktplatz eingestellten Inhalte (z. B. Texte, Produktbilder, Grafiken, Videos) zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu veröffentlichen, zu bearbeiten und öffentlich zugänglich zu machen, soweit dies für die Zwecke des BILD Marktplatzes und für die Bewerbung des BILD Marktplatzes und von über den BILD Marktplatz angebotenen Artikeln erforderlich ist. Die Rechteeinräumung erfolgt lediglich im Hinblick auf an den eingestellten Inhalten bestehende Urheber- und Leistungsschutzrechte. Sie umfasst insbesondere das Recht,

- die Inhalte in die Datenbank des BILD Marktplatzes aufzunehmen und hierzu zu bearbeiten und zu vervielfältigen,
- die Inhalte auf Seiten des BILD Marktplatzes öffentlich zugänglich zu machen,
- die Inhalte in Werbemitteln, einschließlich Online-Werbung auf Webseiten außerhalb des BILD Marktplatzes, Printwerbung und Fernsehwerbespots, zu verwenden, mit denen für den BILD Marktplatz oder Angebote des BILD Marktplatzes geworben wird.

17. Bewertung von Händlern und Artikeln

- 17.1. BILD ist berechtigt, innerhalb des BILD Marktplatzes Funktionen anzubieten, die Endkunden eine Bewertung von Händlern, bei denen sie etwas bestellt haben, und eine Bewertung oder Kommentierung von gekauften Artikeln ermöglichen. BILD ist ferner dazu berechtigt, die abgegebenen Bewertungen und Kommentare über den BILD Marktplatz öffentlich zugänglich zu machen. Der Händler stimmt der öffentlichen Zugänglichmachung ihn oder seine Angebote betreffender Bewertungen und Kommentare zu.
- 17.2. BILD macht sich die von Dritten eingestellten Bewertungen und Kommentare nicht zu eigen. BILD ist nicht zur Überprüfung eingestellter Bewertungen oder Kommentare verpflichtet, so lange BILD nicht auf damit verbundene Rechtsverletzungen hingewiesen worden ist.
- 17.3. Dem Händler sind alle Verhaltensweisen untersagt, die dem Ziel von fairen und aussagekräftigen Bewertungen zuwiderlaufen. Dem Händler ist insbesondere untersagt,
- sich selbst als Anbieter oder von ihm angebotene Artikel zu bewerten,
 - Dritten Vergünstigungen für Bewertungen zu gewähren, hierzu zählt auch die Vereinbarung gegenseitiger positiver Bewertungen,
 - Artikel anderer Händler nur deshalb zu erwerben oder erwerben zu lassen, um diese anschließend negativ bewerten zu können.

18. Benachrichtigungen, Nutzung des internen E-Mail-Systems

- 18.1. BILD ist berechtigt, alle gegenüber dem Händler im Zusammenhang mit den von BILD zu erbringenden Leistungen abzugebenden Erklärungen und alle Benachrichtigungen über das in den BILD Marktplatz integrierte interne Benachrichtigungssystem zu übermitteln, auf das der Händler über den passwortgeschützten Nutzerbereich zugreifen kann. Darüber hinaus ist BILD dazu berechtigt, aber nicht dazu verpflichtet, Erklärungen oder Benachrichtigungen auch per E-Mail an die von dem Händler angegebene E-Mail-Adresse zu übermitteln.
- 18.2. Der Händler ist verpflichtet, mindestens einmal pro Werktag zu überprüfen, ob neue Nachrichten für ihn im marktplatzinternen Benachrichtigungssystem hinterlegt wurden.

19. Laufzeit, Beendigung des Vertrages

- 19.1. Der Vertrag über die Nutzung des BILD Marktplatzes beginnt mit Abschluss der Nutzungsvereinbarung zwischen dem Händler und BILD. Er wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 19.2. Die Parteien haben das Recht, den Vertrag ohne Angaben von Gründen mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalendermonats zu kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 19.3. Die Kündigung bedarf der Textform.
- 19.4. Zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertrages erlöschen alle Rechte und Pflichten aus der Nutzungsvereinbarung. Allerdings werden alle noch während der Laufzeit des Vertrages vermittelten Kaufverträge einschließlich Retouren auch über die Laufzeit des Vertrags hinaus nach den Bestimmungen der Nutzungsvereinbarung vollständig abgewickelt. Sich hieraus ergebende Rechte und Pflichten der Parteien bleiben auch nach Vertragsbeendigung bestehen.

20. Sanktionen, Beschwerdeverfahren

- 20.1. Verletzt der Händler ihm obliegende vertragliche Pflichten, wird BILD ihn unter Angabe von Gründen verwarnen und zur Abhilfe auffordern. BILD hat das Recht, den Händler im Falle besonders schwerwiegender, andauernder oder wiederholter Verstöße durch temporäre Sperren zu sanktionieren oder, wenn die Voraussetzungen für eine außerordentliche Kündigung vorliegen, dauerhaft von einer Nutzung des BILD Marktplatzes auszuschließen.
- 20.2. Verhängt BILD gegen den Händler eine Sanktion (z. B. Sperrung, Löschung eines Angebotes des Händlers), hat der Händler das Recht, hiergegen Beschwerde zu erheben. Die Beschwerde ist zu richten an: support@marktplatz.bild.de. In der Beschwerde hat der Händler darzulegen, weshalb er sich zu Unrecht sanktioniert sieht. BILD wird die Beschwerde unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen prüfen. Sofern für die abschließende Prüfung erforderlich, kann BILD den Händler zur Übermittlung weiterer Informationen bzw. Nachweise auffordern und hierzu eine angemessene Frist setzen. Nach Abschluss der Prüfung wird BILD dem Händler das Ergebnis mitteilen und entweder der Beschwerde abhelfen oder die Gründe dafür darlegen, weshalb die Beschwerde keinen Erfolg hat.

21. Verfügbarkeit, Wartung des Dienstes

BILD führt an der technischen Plattform des BILD Marktplatzes zur Sicherstellung des Betriebes und zum Zwecke der Erweiterung der Plattform gelegentlich Wartungsarbeiten durch, die zu einer vorübergehenden Beeinträchtigung der Nutzbarkeit des BILD Marktplatzes führen können. BILD wird die Wartungsarbeiten, sofern möglich, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Planbare Arbeiten, die absehbar eine Unterbrechung des normalen Betriebs erfordern, werden eine Woche im Voraus per E-Mail angekündigt. Dabei wird BILD den Händler, soweit absehbar, über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung unterrichten.

22. Haftung

- 22.1. BILD haftet für Schäden des Händlers nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern die Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, sie die Folge des Nichtvorhandenseins einer garantierten Beschaffenheit der Leistung sind, sie auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen, sie die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung von BILD jedoch beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Erbringung der vereinbarten Leistungen typischerweise und vorhersehbar gerechnet werden muss. Diese Beschränkung gilt nicht, soweit Schäden die Folge einer Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind.
- 22.2. Wesentliche Vertragspflichten sind solche vertraglichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Händler regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.
- 22.3. Im Übrigen ist die Haftung von BILD unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen.
- 22.4. Haftet BILD unter Berücksichtigung der vorstehenden Regelungen für den Verlust von Daten des Händlers, ist die Haftung auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der auch bei regelmäßiger und gefahrensprechender Anfertigung von Sicherungskopien durch den Händler eingetreten wäre.

23. Geheimhaltung

- 23.1. Die Parteien werden Informationen über die Angelegenheiten der jeweils anderen Partei, die sie bei Durchführung des Vertrags erlangen („vertrauliche Informationen“), vertraulich behandeln, nicht gegenüber Dritten offenbaren und nur für die Zwecke der Vertragsdurchführung verwenden. Die Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung gilt nicht für Informationen, die
 - der Öffentlichkeit bei Überlassung bereits bekannt sind,
 - die empfangende Partei nachweislich von Dritten rechtmäßig, insbesondere ohne Verstoß gegen bestehende Geheimhaltungspflichten, erhalten hat,
 - bei Abschluss des Vertrages bereits allgemein bekannt waren oder
 - nachträglich ohne Verstoß gegen die in dieser Vereinbarung enthaltenen Verpflichtungen allgemein bekannt geworden sind(offenkundige Informationen). Die Pflicht zur Geheimhaltung gilt außerdem nicht für Informationen, die auf Grund zwingender gesetzlicher Bestimmungen, rechtskräftiger gerichtlicher Entscheidung oder behördlicher Anordnung bekannt gegeben werden müssen.
- 23.2. Die Geheimhaltungsverpflichtung besteht über die Laufzeit des Vertrages hinaus in Bezug auf alle vertraulichen Informationen fort, soweit und solange diese nicht offenkundig sind oder werden.

24. Datenschutz

- 24.1. Der Händler verpflichtet sich, alle ihm von BILD übermittelten personenbezogenen Daten von Endkunden ausschließlich im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen zur Datensicherheit zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen.
- 24.2. Ist vereinbart, dass BILD Daten im Auftrag des Händlers verarbeitet und können die zu verarbeitenden Daten auch personenbezogene Daten enthalten, verpflichten sich die Parteien, vor

Beginn der entsprechenden Auftragsverarbeitung eine den gesetzlichen Anforderungen genügende Auftragsverarbeitungsvereinbarung abzuschließen.

- 24.3. Erläuterungen zur Erhebung, Speicherung und Nutzung etwaiger personenbezogener Angaben des Händlers durch BILD finden sich in der Datenschutzerklärung von BILD, auf die verwiesen wird.

25. Schlussbestimmungen

- 25.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ungültig sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 25.2. Ist der Händler Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Ansprüche Berlin-Mitte.
- 25.3. Auf die Nutzungsvereinbarung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.